

Bericht des Gemeinderats zur Kleinen Anfrage Daniele Agnolazza betreffend Realisierung einer Online-Wahlhilfe zu den Riehener Ge- samterneuerungswahlen im Jahr 2025

Am 24. April 2024 ist dem Gemeinderat folgende Kleine Anfrage eingereicht worden:

«In einer kürzlich erschienen Mitteilung der Gemeinde Binningen war zu lesen, dass Binningen als einzige Gemeinde im Kanton Basel-Landschaft bei den anstehenden Gesamterneuerungswahlen in die Gemeindebehörden des Kanton Basel-Landschaft vom 3. März 2024, den wahlberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner neu die Möglichkeit bietet, über die Online-Wahlhilfe «Smartvote» sich vertieft mit den Kandidierenden für den Einwohnerrat wie auch für den Gemeinderat zu beschäftigen.

Gerade in den vielen verschiedenen Themen, die die Riehener Bevölkerung beschäftigt (siehe u. a. die regelmässig stattfindenden Bevölkerungsbefragungen) wäre es sicher hilfreich zu erfahren, wie potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten zu den einzelnen Themen stehen. So könnte sich die Wählerschaft ein genaueres Bild zu den einzelnen Kandidaturen verschaffen. Dank einer individuellen Wahlempfehlung soll der Wählerschaft erleichtert werden, die für sie passende Kandidatur zu finden.

Mir ist es ein Anliegen, dass sich die Wählerschaft mit zeitgemässen Mitteln über die zukünftig kandidierenden Personen informieren kann, insbesondere wenn dadurch die Partizipation junger Wählerinnen und Wähler gestärkt werden kann.

Ich bitte den Gemeinderat das Anliegen zu prüfen und zu berichten, ob er bereit wäre, die Einführung der Online-Wahlhilfe «Smartvote» auf die nächsten Gesamterneuerungswahlen im Oktober 2025 zu realisieren. Dies verbunden mit einer entsprechenden Kostenaufstellung.»

Der Gemeinderat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:



Seite 2 1. Ausgangslage

Mit der Online-Wahlhilfe «smartvote» (www.smartvote.ch) können die Wahlberechtigten anhand eines Fragebogens zu verschiedenen politischen Themen ihre Positionen mit denjenigen von Kandidierenden und/oder Parteien vergleichen und sich eine Wahlempfehlung erstellen lassen.

Die Online-Wahlhilfe «smartvote» besteht seit 2003 und wird vom nicht gewinnorientierten, politisch neutralen Verein Politools (www.politools.net) mit Sitz in Bern betrieben und laufend weiterentwickelt.

«smartvote» liefert einen wertvollen Beitrag zur Information der Bürger/innen im Vorfeld von Wahlen. Neben der Wahlempfehlung bietet «smartvote» den Wähler/innen auch attraktive Grafiken, z. B. die bekannten «smartspider»-Profile, welche die politischen Positionen der Kandidierenden und der Wähler/innen gleichermassen visualisieren und dadurch eine wertvolle Orientierungshilfe bieten.

Seit 2003 wurde die Online-Wahlhilfe «smartvote» nicht nur bei sämtlichen National- und Ständeratswahlen, sondern auch im Rahmen von rund 300 kantonalen und lokalen Wahlen eingesetzt. Die Erfahrung aus verschiedenen Wahlen hat gezeigt, dass jeweils rund 15 bis 20 % der Wahlteilnehmer die «smartvote»-Wahlhilfe nutzen. Unter den Kandidierenden ist eine Beteiligungsquote von 70 bis 80 % die Regel.

2. Dienstleistungsangebot «smartvote»

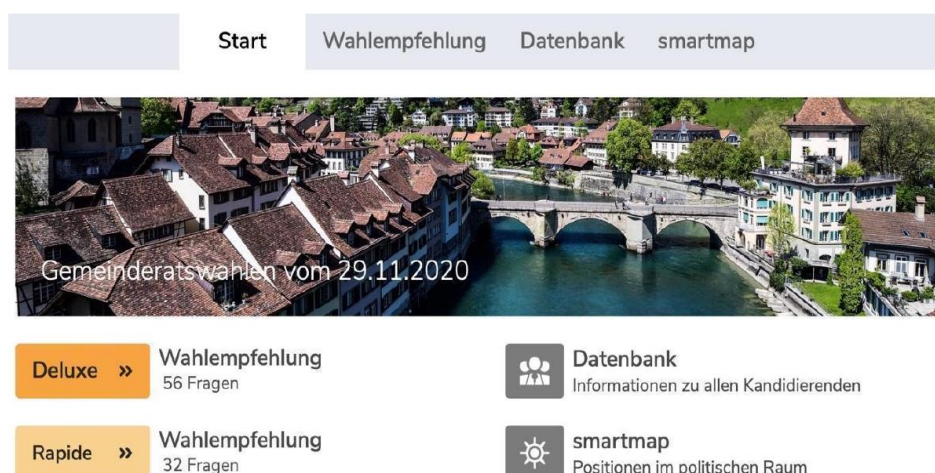
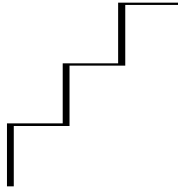


Abbildung 1: Beispiel der Startseite einer Wahl

Der Gemeinderat unterstützt den Einsatz von «smartvote» für die Einwohnerratswahlen im Rahmen der kommenden Gesamterneuerungswahlen am 19. Oktober 2025 und wird folgendes Basisangebot von «smartvote» anbieten:



- Wahlen in den Einwohnerrat (19. Oktober 2025)

Das Angebot umfasst folgende Dienstleistungen:

- Entwicklung eines auf die lokale Politik angepassten Fragebogens: Der Fragebogen wird mindestens 30 Fragen umfassen, die sich zu einem möglichst grossen Teil auf Themen beziehen, die einen direkten Bezug zu Riehen aufweisen. Bei der Erarbeitung des Fragebogens werden die Gemeinde, die politischen Parteien und allfällige weitere interessierte Kreise mit einbezogen. Für die endgültige Formulierung der Fragen und die definitive Zusammensetzung des Fragebogens ist aus Gründen der politischen Neutralität allein «smartvote» verantwortlich.
- Funktionen der «smartvote»-Website:
Die «smartvote»-Website für die Wahlen in Riehen wird sämtliche Funktionen der neuen «smartvote»-Website, wie sie für die National- und Ständeratswahlen vom Oktober 2023 entwickelt worden ist, beinhalten (Wahlempfehlung, Datenbank mit allen Kandidierenden, «smartspider»- und «smartmap»-Grafiken, «responsive design», d. h. ein auch für Smartphones und Tablets angepasstes Design, die Möglichkeit sowohl die Wahlempfehlung als auch seinen «smartspider» via E-Mail, Social Media oder Whatsapp mit der Familie oder Freunden zu teilen etc.).

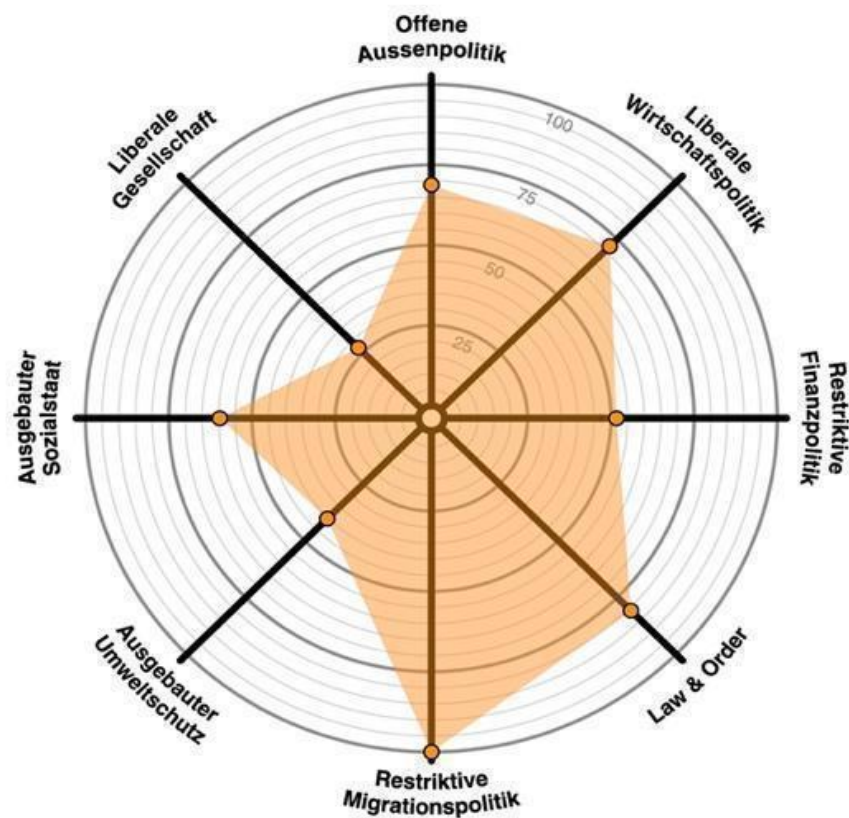
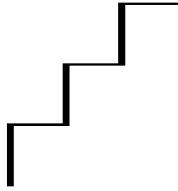


Abbildung 2: Beispiel einer «smartspider-Grafik»

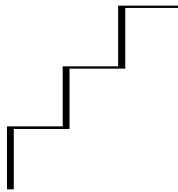


Seite 4

- Administration, Support und Hosting:
«smartvote» übernimmt sämtliche administrativen Aufgaben (Einrichten der Wahlen auf der «smartvote»-Plattform, Erfassung der Kandidierenden etc.) und stellt den Kandidierenden und den Wähler/innen einen Support zur Verfügung. E-Mails werden innerhalb eines Arbeitstages beantwortet und an Werktagen steht eine Hotline von 09.00 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 17.00 Uhr zur Verfügung. Zudem übernimmt «smartvote» das Hosting und den technischen Support der Website.
- Parteien und Kandidierende:
Die Leistungen dieses Basisangebots stehen sämtlichen Parteien und Kandidierenden, die zur Wahl zugelassen sind, in gleicher Weise zur Verfügung. Kandidierende, die über keinen Internetzugang verfügen, werden den Fragebogen in gedruckter Form per Post zugestellt erhalten.
- Medien:
«smartvote» wird für sämtliche interessierten Medien Auswertungen und Grafiken (z. B. «smartspider»-Grafiken) zu diesen Wahlen kostenlos zur Verfügung stellen. Die Kontaktaufnahme mit den Medien wird zwischen «smartvote» und der Gemeinde Riehen koordiniert (s. nächster Punkt).
- Kommunikation:
«smartvote» unterstützt die Gemeinde Riehen sowohl bei der Kommunikation mit den Parteien und den Bürgerinnen und Bürgern als auch mit den Medien.
- Inline-Frames:
Sofern gewünscht, kann «smartvote» auch in der Form von Inline-Frames direkt in die Website der Gemeinde Riehen oder bei interessierten Medien eingebunden und prominent platziert werden.

Im Rahmen dieses Basismoduls fallen somit in drei Bereichen Aufgaben an, die von der Gemeinde Riehen übernommen werden müssen:

- Vorschläge für zu berücksichtigende Fragen und Themen:
Erfahrungsgemäss können die Gemeindeverwaltungen bei lokalen Wahlen wertvolle Vorschläge und Ideen für Themen liefern, die im «smartvote»-Fragebogen berücksichtigt werden sollen (Parteien sowie Bürgerinnen und Bürger werden ebenfalls aktiv für Vorschläge angegangen). Eine der Grundlagen wurde bereits in der Bevölkerungsbefragung erarbeitet.
- Meldung der Kandidierenden: Nach Ablauf der Meldefrist der Kandidierenden bei der Gemeinde stellt diese «smartvote» eine Liste aller Kandidierenden zu. «smartvote» stellt dazu eine Excel-Vorlage zur Verfügung. Neben den Angaben, die die Kandidierenden bei der Gemeinde sowieso machen müssen, benötigt «smartvote» einzig noch die E-Mail-Adresse der Kandidierenden – insofern sollte sich der zusätzliche Aufwand für die Gemeinde in Grenzen halten.



- **Mitarbeit bei der Kommunikation:**
Um eine effektive und effiziente Kommunikation mit Parteien, Kandidierenden, Bürgerinnen und Bürgern sowie Medien gewährleisten zu können, ist «smartvote» auf die Koordination und die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen angewiesen. Gleichzeitig hat die Gemeinde ein grosses Interesse daran, mit «smartvote» der Bevölkerung eine gute Dienstleistung und Entscheidungsgrundlage bieten zu können.

3. Kostenübersicht

Nachfolgend werden die Kosten des Basismoduls aufgeführt. Der Betrieb von «smartvote» ist mit einem hohen Anteil an fixen Kosten verbunden, unabhängig von der Grösse einer Wahl (Erarbeitung des Fragebogens, Einrichten der Wahlen im System). Daher verursachen auch Wahlen auf Gemeinde- und Stadtebene grossen Aufwand.

Modul A (Basismodul): Begleitung der Wahlen	Tage	Betrag
Ausarbeitung des Fragebogens (mind. 30 Fragen)	4	4'400 CHF
Kommunikation Parteien / Gemeinde	2	2'200 CHF
Einrichten der Wahl auf der smartvote-Plattform	1.25	750 CHF
Technischer Support (externe IT)	0.5	650 CHF
Support / Hotline (für Kandidierende, Parteien & Wählende)	1.5	900 CHF
Administrative Arbeiten	0.75	450 CHF
Total	10	9'350 CHF

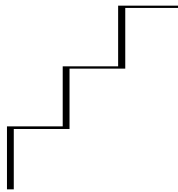
Abbildung 3: Kostenübersicht Begleitung Einwohnerratswahlen Riehen

Die Preise verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer. Die Rechnungsstellung erfolgt durch «smartvote» nach Abschluss der Projektarbeiten (spätestens Januar 2026).

4. Erfahrungsbericht der Gemeinde Binningen

Nach Rücksprache mit der Gemeinde Binningen, welche «smartvote» (Basispaket) für ihre Gesamterneuerungswahlen im März 2024 eingesetzt hat, ergaben sich folgende Erkenntnisse:

- 64 % der Kandidierenden haben teilgenommen (beim allerersten Einsatz);
- 12.5 % der Stimmberechtigten bzw. 30.7 % der am 3. März 2024 tatsächlich Stimmenden haben «smartvote» benutzt (beim allerersten Einsatz);
- die Kosten pro teilnehmende stimmberechtigte Person betragen rund CHF 9;



- die Gesamtkosten für die Gemeinde belaufen sich auf rund CHF 10'000, da diese (ohne Beteiligung seitens Parteien) von der Gemeinde übernommen wurden;
- die Teilnahme der Kandidierenden ist noch steigerungsfähig.

5. Umfrage bei den Riehener Parteien

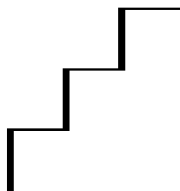
Bei der vom Gemeinderat im Mai 2024 lancierten Umfrage bei den Riehener Parteien haben alle Parteien die Einführung von «smartvote» für die Einwohnerratswahlen im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen befürwortet.

6. Umsetzung für die Riehener Gesamterneuerungswahlen 2025

Der Gemeinderat hat die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt und ermöglicht somit, dass für die Gesamterneuerungswahlen 2025 das Basisangebot von «smartvote» (Bereitstellung der «smartvote»-Plattform) für die Einwohnerratswahlen genutzt werden kann. Der Gemeinderat verzichtet auf den Einsatz für die Wahlen von Gemeindepräsidium und Mitglieder des Gemeinderats. Die Kosten belaufen sich einmalig auf rund CHF 10'000 (exkl. MwSt.). Sie werden auf der Kostenstelle «Wahlen und Abstimmungen» des Generalsekretariats budgetiert und abgerechnet.

7. Konkreter Zeitplan der Umsetzung

Bis Anfang Mai 2025	Entscheid über die Durchführung
Juli 2025	«smartvote» informiert die Parteien/Gruppierungen (mithilfe der Gemeinde) über das Projekt
Juli 2025	Fragebogenentwicklung (Einbezug von Gemeinde- und Parteivertretern)
Anfang August 2025	Fragebogen liegt vor. Weiter können die Parteien die Kandidierenden bei «smartvote» anmelden. Dazu wird ein Excel-Formular zur Erfassung zur Verfügung gestellt.
Mitte August 2025	«smartvote»-Website für Kandidierende online
Anfang September 2025	«smartvote»-Website für Wähler/innen ist online
19. Oktober 2025	Wahltermin Mitglieder Einwohnerrat
Januar 2026	Projektabschluss (Bericht)



Seite 7 Riehen, 18. Juni 2024

Gemeinderat Riehen

Die Präsidentin:

Christine Kaufmann

Der Generalsekretär:

Patrick Breitenstein